© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

36. *Chrysomela carpathica* Fufs. Altvater (Gb.). Näheres über die Art ist einer Arbeit von Weise vorbehalten.

Phytodecta 5-punctata var. *obscura* Grimm. Lähn (Gerh.). 6.

37. *Longitarsus nigerrimus* Gyllh. 1 Stück bei Neifse. (Gabriel).

Die Zahl schlesischer Käferarten beträgt jetzt 4388.

Eine neue *Stenus*-Art.

Bei Revision meiner *Stenus*-Vorräthe stiefs ich auf eine fragliche Art, die dem äufseren Habitus nach zu *Argus*, nach den Bestimmungstabellen und Diagnosen von Kraatz, Ganglbauer und Seidlitz aber zur Gruppe von *cautus* und *vafellus* pafst, ohne jedoch diesen Arten anzugehören. In der Eppelsheim'schen Sammlung steckte dieselbe Art nach freundlicher Mittheilung von Ganglbauer mit Letzner'scher Etiquette bei *Argus*. Ich halte die Art für neu und lasse ihre Diagnose und eine kurze Vergleichung folgen, verweise im Uebrigen aber auf die ausführliche Beschreibung in der schlesischen Zeitschrift für Entomologie.

Stenus neglectus n. sp.

Elongatus, inalatus, niger, pauce nitidus. Articulo 4⁰ *tarsorum simplici. Antennis brunneis, articulo* 1⁰ *nigro. Articulo* 1⁰ *maxillarum flavo,* 2⁰ *brunneo,* 3⁰ *nigro. Pedibus brunneis, genis, tibiis tarsisque obscurioribus. Capite elytrorum latitudine, prothorax longiore quam lato, elytris in medio longitudine prothoracis. Fronte metasternoque impresso. Abdomine in margine laterali late marginato, latitudine elytrorum segmentis dorsi anterioribus cum quatuor brevibus carinis.* — Long. 3,5—2,8 mill.

Mas.: *Segmento ventrali* 6⁰ *in medio posteriore paullo emarginato,* 5⁰ *postice emarginato pauce depresso et densiore punctato et pubescente.*

Fem.: *Segmentis simplicibus.*

Gröfser als die nächstverwandten Arten, hat sie fast die Länge des *canaliculatus*. Sie besitzt das einfache vierte Tarsenglied von *cautus* und *vafellus*, die braunrothen Beine von *Argus* und dessen Halsschildlänge, unterscheidet sich aber von allen dreien durch geringeren Glanz, eingedrückte glanzlose Stirn, schmale, etwas flache Decken von Kopfesbreite und Halsschildlänge, durch die Breite des Abdomens — an der Basis selbst beim ♂ so breit als die Decken —, durch eingedrücktes Metasternum und die Sexualunterschiede des ♂.

Ich sammelte die Art vor einigen Jahren im Wasserforst bei Kaltwasser, Kr. Lüben, zur Blüthezeit des *Geum rivale* durch Käschern gegen Abend, auch durch Sieben aus Rehlagern von *Carex brizoides*.

J. Gerhardt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 1899

Autor(en)/Author(s): Gerhardt Julius

Artikel/Article: Eine neue Stenus-Art. 220